

## Hinweise für den Einbau von VELUX Fenstern der Schallschutz-Klasse 3 mit Aufkeilrahmen

Sehr geehrte VELUX Kundin, sehr geehrter VELUX Kunde,

nachfolgend finden Sie Informationen über den Einbau von VELUX Dachfenstern mit Aufkeilrahmen unter Berücksichtigung der Erreichung der Schallschutz-Klasse 3.

Für einen wirksamen Schallschutz ist nicht nur die Qualität der Fenster von großer Bedeutung, sondern auch der Einbau. Denn das hochwertigste Schallschutz-Fenster nützt nichts, wenn der Schall durch die Anschlussfugen neben dem Fenster eindringen kann. Aus diesem Grund ist auf sorgfältige Abdichtung der Anschlussfugen mit geeigneten Materialien (z.B. dicke Bitumenbahnen) zu achten.

Eine detaillierte Zeichnung mit allen Anschlussdetails finden Sie auf der 2. Seite dieses Dokuments.

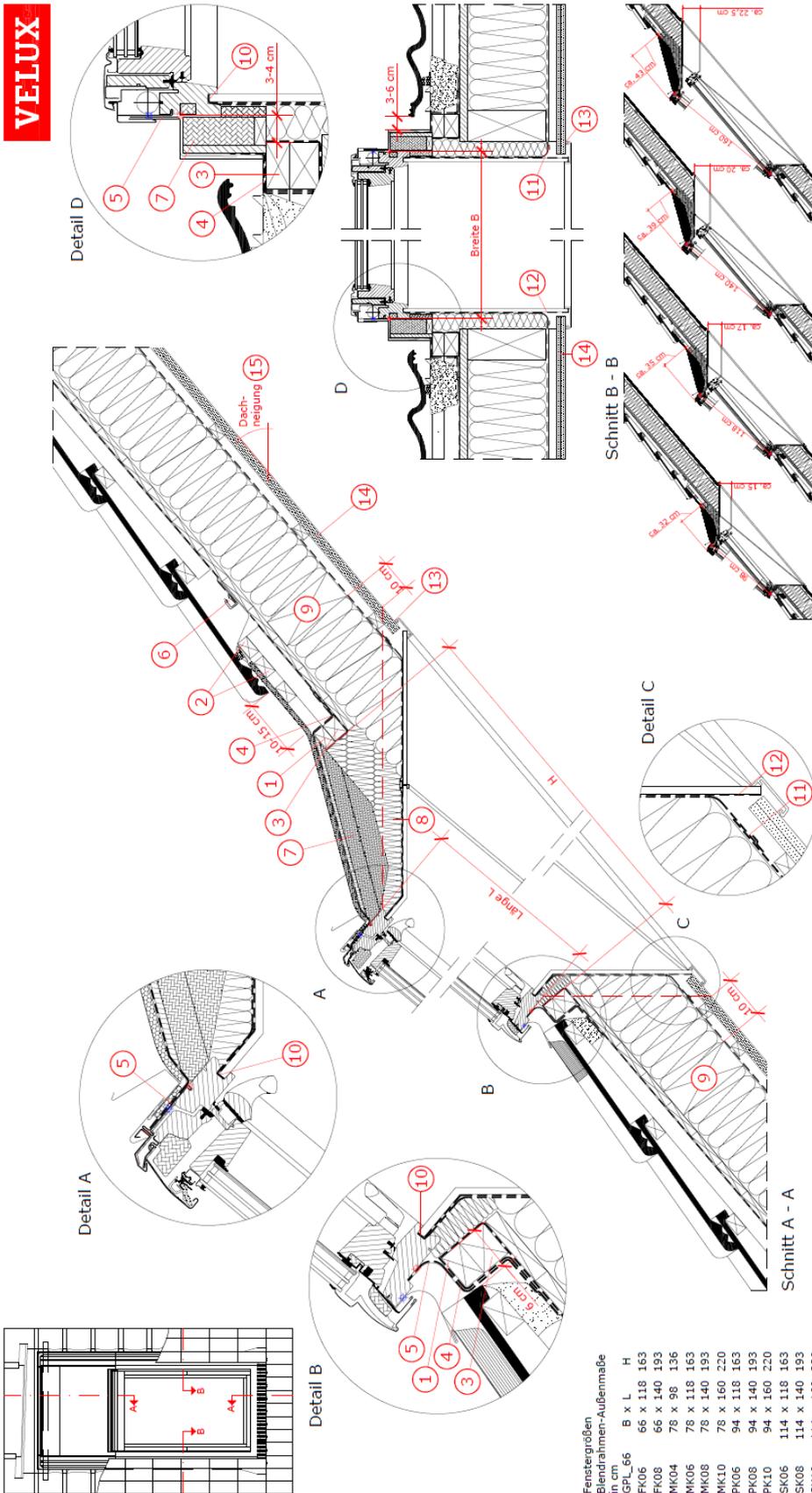
### Hinweis:

Der Einbau eines VELUX Schallschutz-Fensters mit einem Aufkeilrahmen zur Erreichung der Schallschutz-Klasse 4 ist nicht möglich.

Die Schallschutz-Klasse 4 kann nur in Kombination mit einem normalen Eindeckrahmen erreicht werden. Alle Übergänge zum Dach (innen wie außen) müssen entsprechend ausgeführt werden, um die speziellen Anforderungen dieser Schallschutz-Klasse zu erreichen.

Die nachfolgende Zeichnung finden Sie alternativ in höherer Qualität sowie in weiteren Dateiformaten auf unserem Internetauftritt

<https://www.velux.de/fachkunden/architekten/planungssupport>



Abmessungen Eindeckrahmenoberteil für jede Fensterlänge und Raumgewinn

Fenstertyp	VELUX GPL ENERGIE PLUS, SSK3
Anschlussprodukte	BBX Dampfsperrschürze BFX Anschlusschürze
Aufkeilrahmen	EAZ "Ziegel" für flache und profilierte Dacheindeckungen von 1,5-4,5 cm Höhe, stellt das Fenster 10° steiler
Innenverkleidung	VELUX Innenfüßer LSB "Grundelement 30 cm" mit LAI "Zusatzelement Aufkeilrahmen"
Dachkonstruktion	40° Sparren- oder Pfettenläng, voll wärmeisoliert mit Unterdachbahn - Schalenschürze-Klasse 3
Dacheindeckung	innen mit Dampfsperre, Schalung und Innenverkleidung Ziegel
Format DIN A3	M 1:10/1:5 03.01.2020 Blatt 1 von 1 Detail Nr. 268

Gipskartonplatten.  
 15. Zugelassener Dachneigungsbereich für die dargestellte Einbausituation: 25° bis 50° (20° bis 75° bei bauseitiger Innenverkleidung).  
 Weitere Informationen zum Einbau der Schalenschürze-Klasse 4 siehe [www.velux.de/info/7057](http://www.velux.de/info/7057).  
 Dies sind unverbindliche Einbauvorschlüsse, VELUX erbringt in diesem Zusammenhang keine Planungsleistungen und übernimmt hierfür keine Gewährleistung.

8. Bauseitige Dämmung des Aufkeilrahmens.  
 9. Falls eine Auswechslung notwendig ist, einen Sicherheitsabstand von 10 cm laut Zeichnung einhalten.  
 10. Dampfsperrschürze umlaufend in der Fenstermitte nach VELUX Einbauanleitung befestigen.  
 11. Dampfsperre und VELUX Dampfsperrschürze umlaufend fachgerecht mit Klebeband verbinden.  
 12. VELUX Innenfüßer komplett mit einer Lage Schweißbahn beplankt und verklebt.  
 13. VELUX Innenfüßer-Abdeckleiste seitlich zur Innenverkleidung dauerelastisch abdichten.  
 14. Innenverkleidung aus 2 x 12,5 mm

1. Montagelatten als Auflager für das Fenster und zur Unterstützung des Eindeckrahmens.  
 2. Hilfsplatten zur Unterstützung des Eindeckrahmen-Oberteils.  
 3. Zusätzlichen Rahmen aus 2 Lagen Dachlatten schaffen.  
 4. 2 Schichten Bitumen-Schweißbahn (z.B. V 60 S4) in ausreichender Breite umlaufend getackert.  
 5. Nach Verlegen der Bitumen-Schweißbahnen beliegende Anschlusschürze anbringen.  
 6. Anschlusschürze und Wasserablenne unter die eingeschichtete Wasserführungsebene schieben.  
 7. Werkseitige Dämmung des Aufkeilrahmens.